

Unfairer Prüfer

Beitrag von „Alouette“ vom 2. März 2007 16:38

Zitat

schattentheater schrieb am 02.03.2007 09:06:

Nicht zur Behebung von ggf. fragwürdigen Prüfungsmethoden gedacht, aber vielleicht ein Ausweg:

Vielleicht möchtest Du Psycho schriftlich wählen? Ich bin damit sehr gut gefahren, fand es sehr interessant zu lesen/lernen (auch wenn es angeblich etwas mehr als Schulpäd. ist) und man hat eine gute Basis v.a. für die Mündliche in Allgemeiner [Pädagogik](#).

LG

schattentheater

Na ja, nicht wirklich 😊 Dann doch lieber Schulpädagogik. Bei uns machen irgendwie alle Schulpäd und da gibt es auch einen guten Examenskurs zu. Zu Psychologie gibt es da nichts, halt eher für die mündlichen gedacht.

Psychologie ist interessant, ja bisweilen, aber vor lauter operantem Gelerne wird einem leicht schwindelig 😄 Ich habe hier ein Buch, das sich da nennt: "Psychologie des Lehrens und des Lernens" von Helmut Lukesch. Pardon, aber wie kann man an und für sich einfache Versuche und daraus resultierende Aussagen so wirr und besch....en beschreiben. 😞 Ich habe den Eindruck, die versuchen auf Teufel komm raus wissenschaftlicher zu klingen als die molekulare Medizin 😊 Brrr...und wie können Psychologen, die doch wissen müssten, wie's geht, ein Buch so aufbereiten. Keine Skizze, nix. Nur bescheuerte Diagramme. - Sorry, muss mich gerade wieder ärgern 😊